

Protokoll Abteilungsversammlung Schwimmen 06.04.2023

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Gerd Huber eröffnet die Veranstaltung um 19:31 Uhr. Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen angenommen.

2. Feststellung der

a) ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Die Einladung erfolgte am 17.03.2023 per Mail und ab dem 16.03.2023 auf der HNT-Homepage.

b) Anzahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder

Die Vertretungsregel beim Stimmrecht von Kindern wird erläutert. Anwesend sind 34 stimmberechtigte Personen (inkl. Doppelstimmen durch Vertretung).

3. Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung vom 31.03.2022

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

4. Berichte der Abteilungsleitung

a) über die sportliche Situation der Schwimmabteilung

Claudia Burkard erläutert, dass die Mitgliederzahl infolge der Pandemie und der Bereinigung der Kartei gesunken ist. Kursteilnehmende sind jedoch "nur" Kurzmitglieder. Es sind folglich kaum weniger Personen im Wasser.

Es stehen u.U. noch geringfügig weitere Wasserzeiten zur Verfügung, welche jedoch aufgrund der Trainersituation nicht wahrgenommen werden können. Zudem drohen Kürzungen der Beckenzeiten, weil der Verteilungsschlüssel des Verbands wieder zum Einsatz kommen soll.

Die Wettkampfsituation hat sich inzwischen wieder nahezu normalisiert. Die Saison begann mit Vergleichswettkämpfen. Einzelne wettkampfkafaktive Mastersschwimmer:innen sind international gestartet, wir haben in Hildesheim teilgenommen und waren als kleiner Einzelverein bei den Hamburger Meisterschaften recht erfolgreich. Uns fehlt jedoch ein Ausrichtersteam um selber Wettkämpfe auszurichten. 2022 fand zudem wieder ein Kurztrainingslager statt.

Der systematische Aufbau „von unten“ wird durch die Bemühungen der Übungsleiter und Übungsleiterinnen wieder besser umgesetzt. Wir rechnen jedoch mit 3 bis 4 Jahren, bis sich die Situation normalisiert. Zwei Jahrgänge sind jedoch pandemiebedingt dünn besetzt.

Ersatz für unsere z.Z. vakante Trainerstelle wäre wünschenswert, um auch die sportliche Leitung zu entlasten. Allerdings haben viele Vereine in Hamburg hauptamtliche Stellen ausgeschrieben.

Wir haben einen Mangel an Kampfrichtern. Sollte sich dieser fortsetzen, dann besteht die Gefahr, dass wir nicht mehr melden können. Es ist möglich, dass wir solche Aufgaben in Zukunft nicht mehr ausschließlich auf freiwilliger Basis verteilen werden – wie bei anderen Vereinen, bei welchen aktive Sportler oder Eltern von Kindern nach einem Schlüssel diverse Aufgabe im Verein übernehmen müssen.

Es wurde gefragt, ob die Trainerstelle mit einem Kampfrichteranteil aufgestockt werden könne, was aufgrund der Kosten, der mangelnden Attraktivität und der Gleichzeitigkeit zwischen Wettkampfbetreuung und Kampfrichtertätigkeit verneint wurde. Es wurde weiter gefragt ab welchem Alter man die Aufgabe übernehmen kann, was mit 14 Jahren beantwortet wurde.

Es soll ein Referenten organisiert, welcher ein oder zwei Schulungstermine für die Schwimmabteilung anbietet. Möglichst viele aktive Masters und Familien von

Wettkampfteilnehmenden sollen einen Kampfrichterschein erwerben (Pool von 20 Personen). Die neue Abteilungsleitung schreibt hierzu einen Aufruf.

Unabhängig von der hauptberuflichen Stelle, fehlt auch im Bereich der ehrenamtlichen Trainer:innen der Nachwuchs.

Die Schwimmlerninitiative läuft sehr gut. Früher hatten wir jährlich 6 Kurse, aktuell ca. 20. Wassergymnastik erfreut sich weiterhin großer Nachfrage. Allerdings beendet zum Sommer eine Trainerin ihre langjährige regelmäßige Tätigkeit, wofür ebenfalls eine Nachfolge gesucht wird.

Claudia dankt explizit Erik für seinen Einsatz als Ersatztrainer.

b) über die allgemeine Situation der Schwimmabteilung

Die Mitgliedersituation hat sich gegenüber dem Vorjahr stabilisiert. Anfang 2023 hatten wir 234 Mitglieder. 114 davon waren 21 Jahre oder jünger. Es wäre wünschenswert insbesondere die Anzahl der jungen Mitglieder zu steigern.

Wie mit der Einladung vom 17. März 2023 angekündigt, wird ein großer Teil der bisherigen Abteilungsleitung nun nach langer Einsatzzeit zurücktreten. Hierfür werden neue Kräfte gesucht. Es gibt aber auch Aufgaben für Personen, welche lediglich einen kleinen abgegrenzten Bereich übernehmen wollen (z.B. Wassergymnastik Obperson, Kampfrichter:innen Obperson, Kampfrichter:innen, Trainingsorganisation Junioren/Masters, Jährlich Atteste einsammeln, Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der Beschaffung von Bekleidungen, Meldungen von Wettkampfteilnehmenden sammeln).

c) über die finanzielle Lage der Schwimmabteilung

Die Abteilung hat im Jahre 2020 ein Ergebnis von 20.352 € erzielt. Dieser Buchungswert stellt die finanzielle Lage der Abteilung jedoch nicht korrekt dar. Zum Einen wurde im Jahr 2022 der Betrag von 14.869 € für ein Trainingslager bezahlt, welcher erst für 2023 gebucht wurde. Das Eintragen der Verbindlichkeit ist buchhalterisch zu rechtfertigen, aber entspricht nicht dem Vorgehen der Vorjahre, bei denen die Trainingslagerkosten immer im Jahr gebucht wurden, in welchem die Kosten beglichen wurden. Zum Anderen ist ein großer Teil des positiven Ergebnisses damit zu erklären, dass unser hauptberuflicher Trainer gekündigt hat. Zudem gab es zum Ende der Pandemie spezielle Anstrengungen und staatliche Förderungen für Schwimmkurse, so dass im Vergleich zum Vorjahr ca. 8.000 € mehr Einnahmen im Kursbetrieb und 6.000 € mehr öffentliche Zuschüsse eingingen.

Bankbestand 31.12.2021	17.134,55	Zahlung
Forderungen 2021 intern (HSB)	2.983,03	Januar 22
Verbindlichkeiten intern 2021	-87,28	Januar 22
Verbindlichkeiten 2022 (TL)	-14.869,90	November 22
Ergebnis 2022	20.351,77	
Etat Forderung 2022	-7.476,48	Februar 23
Ist Bankbestand 31.12.2022	18.035,69	

Abbildung 1: Wesentliche Kennzahlen zum Abteilungskonto

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer berichten, dass sie rechtzeitig umfangreiche Datensätze erhalten haben und den Belegordner geprüft haben. Es gibt keine Beanstandungen, aber einige Hinweise an die Buchhaltung der HNT Verwaltung zur Zuordnung von Konten um die Transparenz zu erhöhen.

Die Kassenprüfer bestätigen, dass das positive Ergebnis auch durch die Schwimmlernoffensive verursacht wurde, wobei die dafür aufgewendeten höheren Personalkosten nicht aufgeschlüsselt

werden. Zudem gingen diverse zweckgebundene Zuschüsse vom HSB und der Stadt Hamburg ein. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung der Abteilungsleitung.

6. Aussprache zu 4. und 5

Es folgen diverse Rückfragen zum Verständnis der Kassenlage.

7. Entlastung der Abteilungsleitung

Eine geheime Abstimmung wird nicht gefordert. Die Entlastung erfolgt mit einer Enthaltung.

8. Abteilungsbeiträge

Es wird die Entwicklung der Abteilungsbeiträge dargestellt. Seit 31.03.2022 betragen diese für alle 12,50 € pro Monat. Die Erhöhung bedeutet für die Abteilung etwas 6.600 € Einnahmen im Vergleich zur Situation vor der Pandemie (10 €). Die aktuell verringerten Kosten durch den Ausfall des hauptamtlichen Trainers werden mit ca. 5.500 € veranschlagt.

Gerd Huber stellt im Namen der Abteilungsleitung und nach Rücksprache mit dem Präsidium und der Geschäftsführung zwei Anträge:

Antrag 1) Es sollen für jede der 16 Trainer:innen zwei steuerfreie Sachzuwendungen über 50 € ausgegeben werden (Summe 1.600 €).

Antrag 2) Der Abteilungsbeitrag soll für alle Mitglieder von Mai bis Dezember 2023 auf 10 € reduziert werden (Summe ca. 4.400 €).

a) Aussprache

Die Anträge werden ausgiebig diskutiert. Zudem wird die neue Abteilungsleitung gebeten zu prüfen, in wie weit die Kampfrichter besser vergütet werden können.

b) Abstimmung

Antrag 1 wird ohne Gegenstimme bei 5 Enthaltungen angenommen. Sebastian Alsgut schlägt vor, dass diese über unseren Partner Famila (Neu Wulmstorf) ausgegeben werden.

Antrag 2: wird mit 25 Gegenstimmen bei 5 Enthaltungen und 4 Stimmen abgelehnt.

9. Vertreter des Präsidiums mit einem Bericht aus dem Hauptverein

Sebastian Alsgut bedankt sich für die erfolgreiche Arbeit der Abteilung und den Beitrag zur ausgeglichen Bilanz des Vereins.

Er bietet an, dass die HNT Verwaltung Aufgaben wie die Organisation von Schwimmkursen oder Beschaffung übernehmen könnte.

Sebastian Alsgut hat die Vision ein Lehrschwimmbecken zu erreichen. Es gibt hierzu jedoch keinerlei konkrete Planung. Allgemein wird die Umgestaltung Sportanlage Opferberg nur in kleinen Schritten möglich sein.

Die allgemein finanzielle Lage des Vereins ist eher schlecht.

10. Wahlen

a) Abteilungsleitung

Katja Gerhard wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung einstimmig zur Jugendvertretung gewählt.

Claudia Burkard, Erik Brügge, Frauke Kähler und **Markus Protze** werden gemeinsam öffentlich einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung zum neuen Abteilungsleitungsteam gewählt. Die Aufteilung der Funktionen erfolgt gemäß Abteilungssatzung im Nachgang. Frauke Kähler hat sich jedoch explizit als Kassenwartin gemeldet.

b) Kassenprüfung

Matthias Löpker ist noch ein weiteres Jahr als Kassenprüfer im Amt.

Jens Sulzbacher wird einstimmig ohne Enthaltung oder Gegenstimme für zwei weitere Jahre gewählt

c) Obpersonen

Nicole Peeters wird einstimmig ohne Enthaltung oder Gegenstimme für ein weiteres Jahr als Kampfrichter Obfrau gewählt.

n.n. es wurde keine Wassergymnastik Obfrau gewählt.

d) HNT Delegierte

Matthias Löpker ist noch ein weiteres Jahr als HNT Delegierter im Amt.

Jens Sulzbacher und **Erik Brügge** werden einstimmig ohne Enthaltung oder Gegenstimme für zwei weitere Jahre als HNT Delegierter gewählt.

Mechthild Löpker und **Claudia Burkard** sind noch ein weiteres Jahr als Ersatzvertretung für die HNT Delegierten im Amt.

Conny Ramm wird für zwei Jahre als Ersatzvertretung für die HNT gewählt.

Die Wahl der Delegierten erfolgt einstimmig ohne Gegenstimme oder Enthaltung.

11. Verschiedenes

a) Anträge

entfällt

b) Aussprache und Beschlussfassung über die Anträge

entfällt

c) Sonstiges

Der Verbandstag findet 1x im Jahr statt. Die HNT kann abhängig von den Meldezahlen 4-8 Delegierte entsenden. Diese müssen nicht gewählt werden. Matthias und Mechthild Löpker werden sich um weitere Teilnehmer bemühen.

12. Schlussworte und Beendigung der Versammlung

Mechthild Löpker hebt hervor, dass Vereinsarbeit Spaß machen kann. Sie möchte neue Personen im Ehrenamt ermuntern die Arbeit und Treffen zu einem Event zu machen.

Gerd Huber dankt allen Anwesenden und beendet die Versammlung um 21:51 Uhr.

Protokollführung: Matthias Krawen

Überarbeitung: Gerd Huber